

Radschnellweg zwischen Bad Wimpfen und Heilbronn

(Auszüge aus der Machbarkeitsstudie)



Qualitätsanforderungen an einen Radschnellweg

- Sichere Befahrbarkeit bei hohen Fahrgeschwindigkeiten (> 20 km/h)
- Zeitverluste durch Anhalten und Warten < 15 s/km
- Ausreichende Breite die das Nebeneinanderfahren und Überholen ermöglicht. (≥ 4 m im Zweirichtungsverkehr)
- Direkte umwegfreie Linienführung
- Möglichst kreuzungsfreie Verkehrsführung
- Besondere Anforderungen an Winterdienst und Beleuchtung



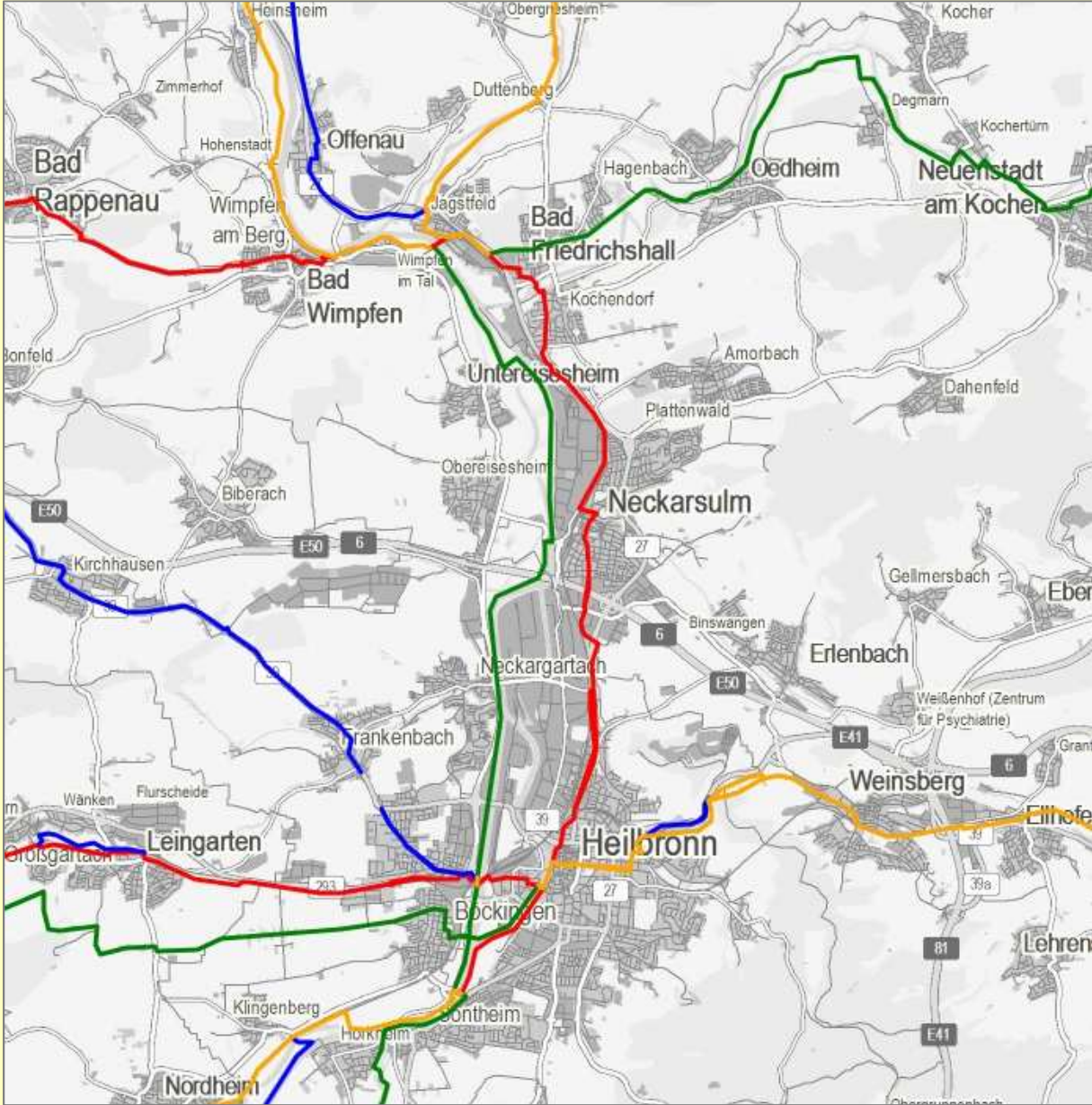
Regelung zur Einhaltung der geforderten Standards

Eine Radschnellverbindung gilt dann als Radschnellverbindung wenn:

- Auf mindestens 80% der Strecke die Qualitätsstandards für Radschnellverbindungen des Landes Baden-Württemberg eingehalten werden,
- weitere 10% der Strecke die reduzierten Standards für Radschnellverbindungen erfüllt und
- weitere 10% der Strecke die Qualität des RadNETZ Baden-Württemberg (Zielstandard) aufweisen.



RadNETZ Baden-Württemberg (Radkultur e.V.)



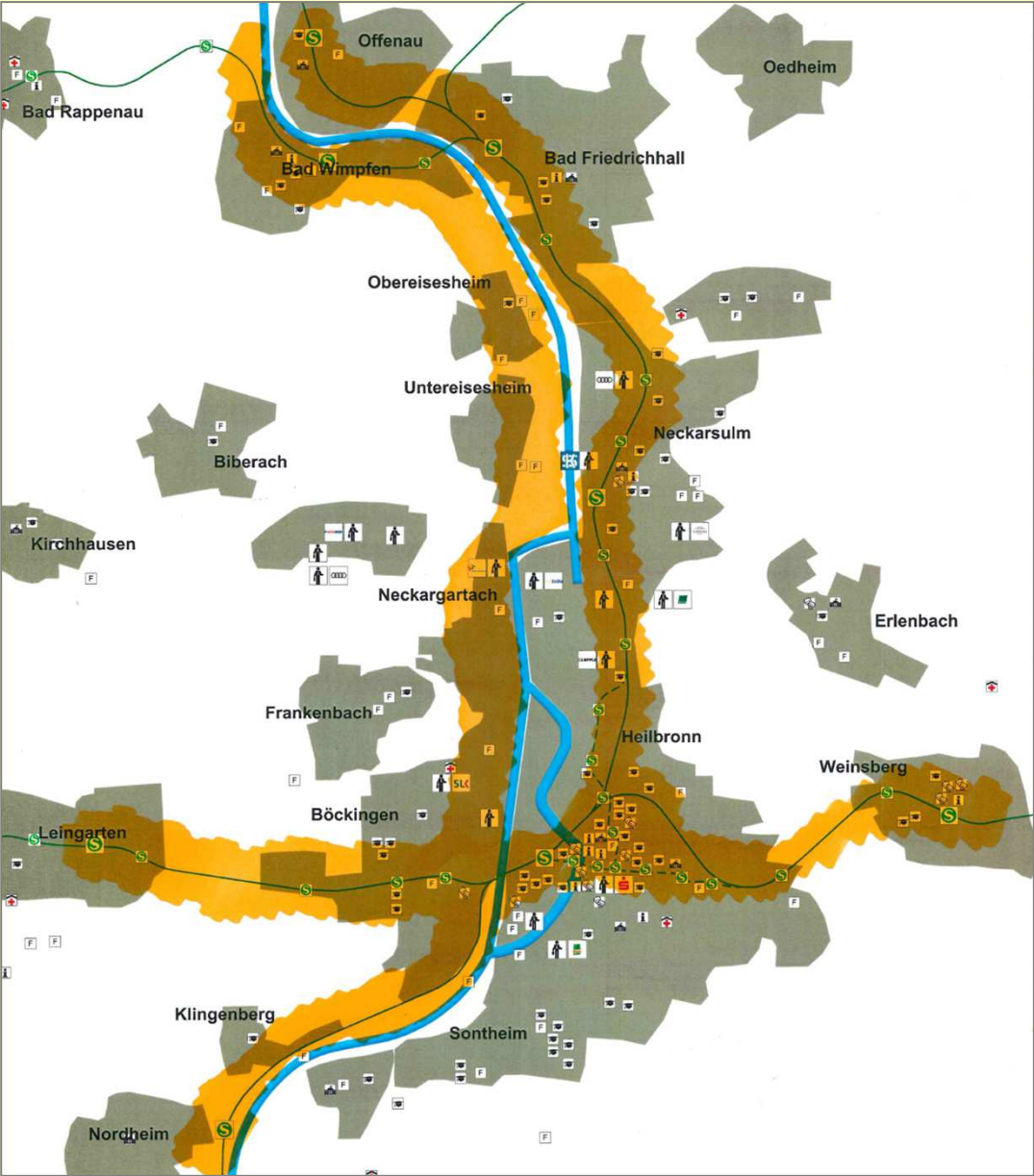
RadNETZ BW

- Landesradfernweg —
- RadNETZ Alltag —
- Zielnetz —
- Alltag & Landesradf. —






Quelle: RadKULTUR Baden-Württemberg: RadNETZ Baden-Württemberg – Wegdetektiv, abgerufen unter: <http://www.wegdetektiv.de/radnetz/#9/48.6605/8.4433> (Datum: 14.09.2017).



Mögliche Radschnellweg-Korridore im Raum Heibronn / Neckarsulm



Attraktivitätspunkte:

-  S-Bahn-Stationen + Bhf
-  Große Arbeitgeber
-  Bildung (Schulen, Hochschulen/Universitäten)
-  Gesundheit (Krankenhäuser)
-  Kultur (Harmonie, Theater, Museum)
-  Freizeit (Schwimmbäder, Sportstadion, Kino)



Nutzerpotential im Raum Heilbronn / Neckarsulm

Nachhaltigkeitsstrategie des Landes BW

2020 Radverkehrsanteil 16 %

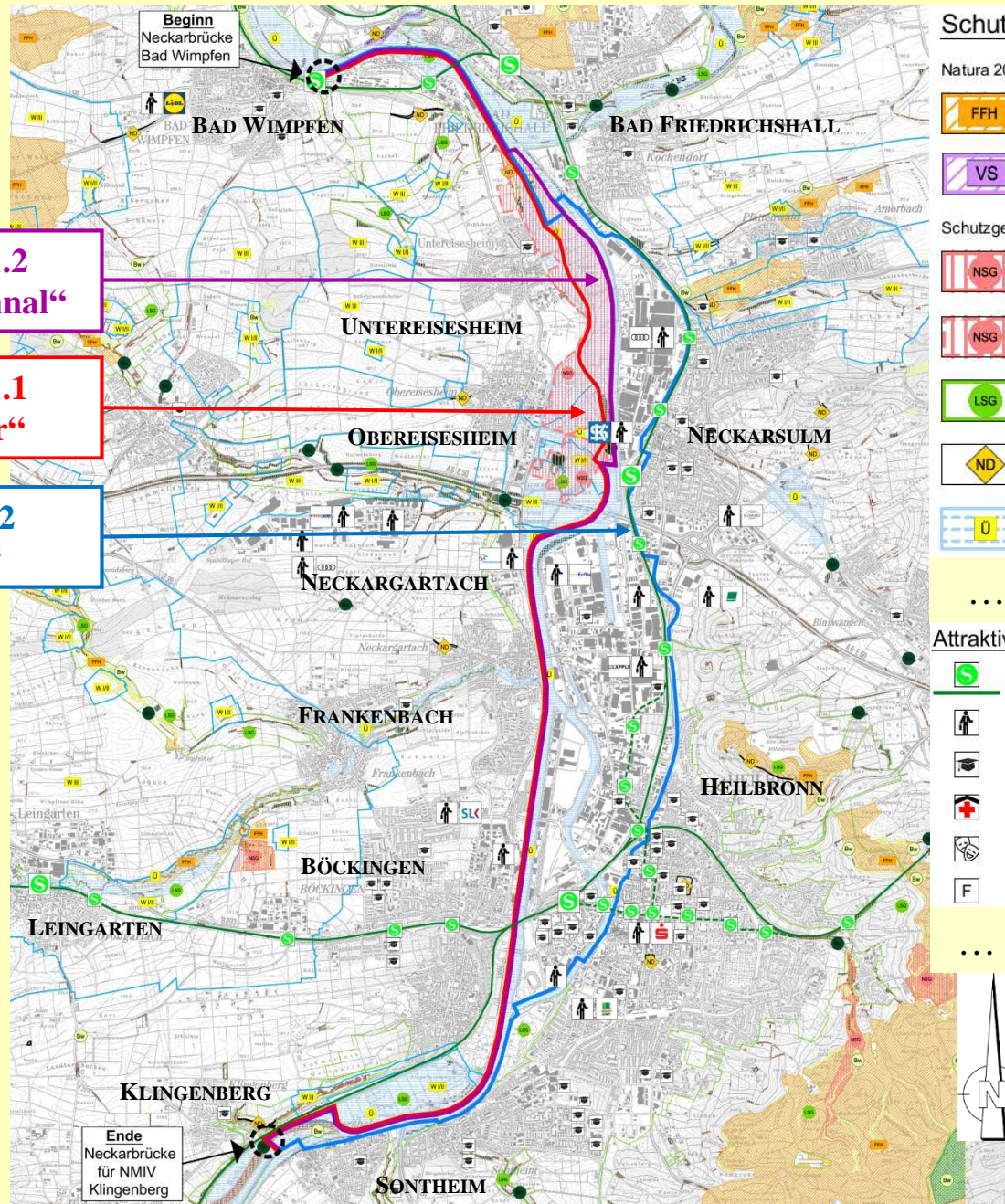
2030 Radverkehrsanteil 20 %

Nutzerpotential:

Rd. 2.900 bis 4.200 Radfahrer / Tag



Radschnellweg Trassenalternativen



Trasse 1.2
„Neckarkanal“

Trasse 1.1
„Neckar“

Trasse 2
„B27“

Schutzgebiete:

Natura 2000 Gebiete nach europäischem Recht



FFH-Gebiet



europäisches Vogelschutzgebiet

Schutzgebiete nach nationalem Recht



Naturschutzgebiet



Geplantes Naturschutzgebiet



Landschaftsschutzgebiet



Naturdenkmal



Überschwemmungsgebiet

...

Attraktivitätspunkte:



S-Bahn-Stationen + Bhf



Große Arbeitgeber



Bildung (Schulen, Hochschulen/Universitäten)



Gesundheit (Krankenhäuser)



Kultur (Harmonie, Theater, Museum)



Freizeit (Schwimmbäder, Sportstadion, Kino)

...



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

Trassenbeschreibung Trasse 1.2 „Neckarkanal“

Die Trasse verläuft entlang des westlichen Neckarufers. Die Trasse quert den Neckar in Höhe des Yacht-Clubs (neues Brückenbauwerk erforderlich) und verläuft westlich des Neckarkanal auf dem bestehenden asphaltierten Weg.

Das geplante Naturschutzgebiet „Neckaraue zwischen Neckarsulm und Bad Wimpfen“ wird durch diese Route lediglich berührt.

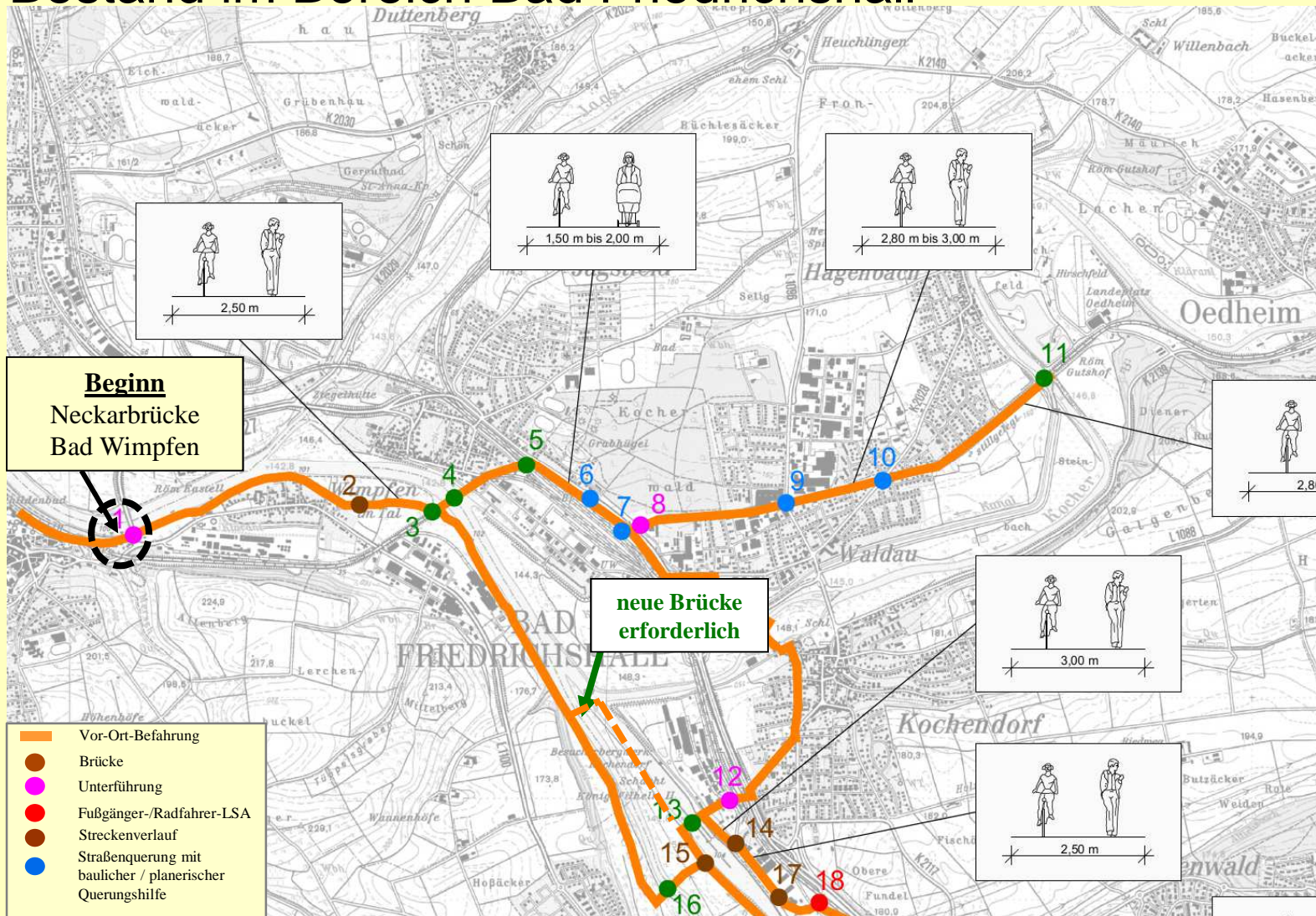
Auf der Wehrbrücke im Zuge der L1101 wird der Neckar wieder gequert und die Trasse verläuft entlang des westlichen Neckarufers.

Am Abzweig nach Neckargartach endet der erste Abschnitt des Radschnellwegs.

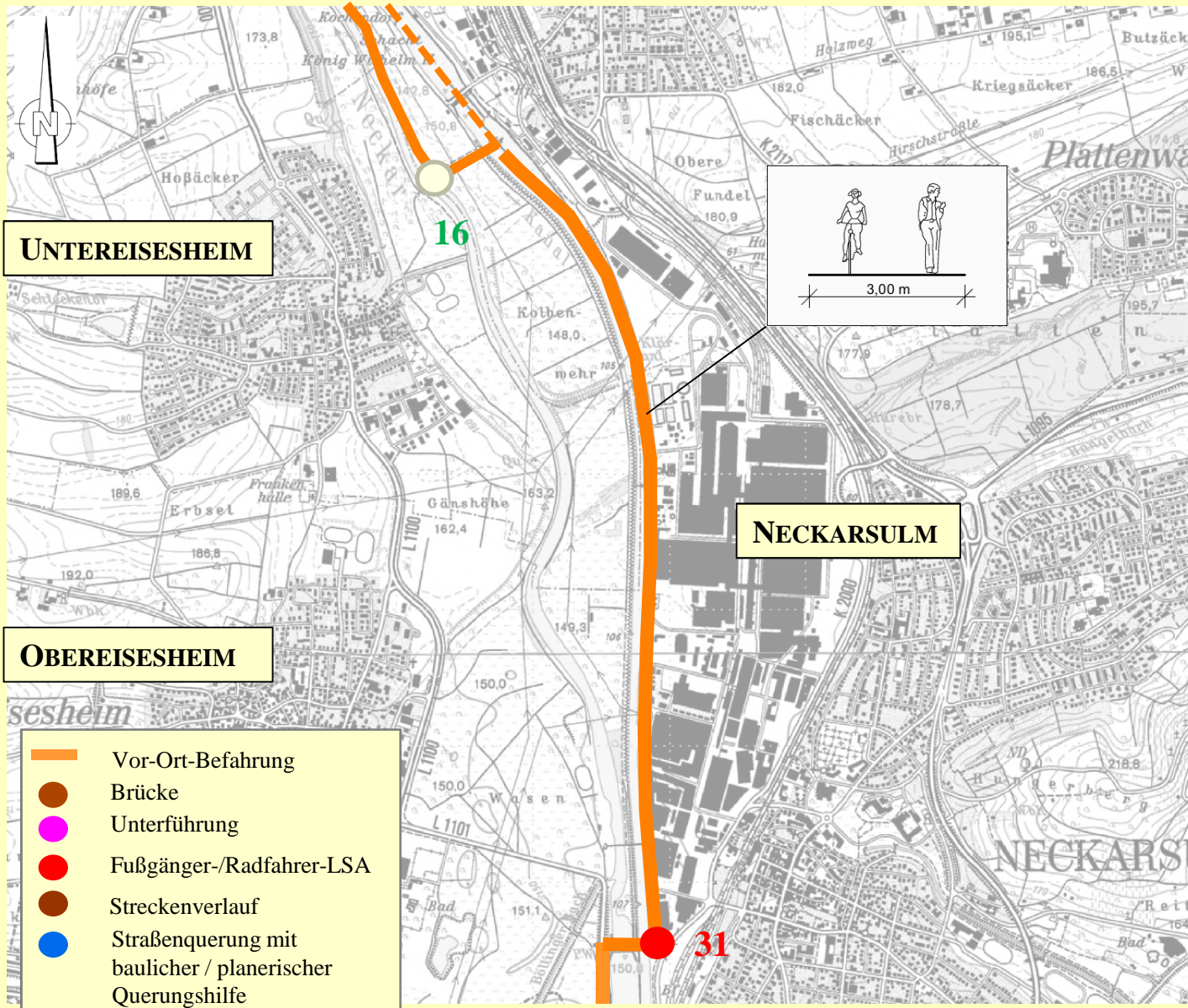
In der im Jahr 2017 erstellten Machbarkeitsstudie wurde eine Trasse bis nach Klingenberg untersucht.



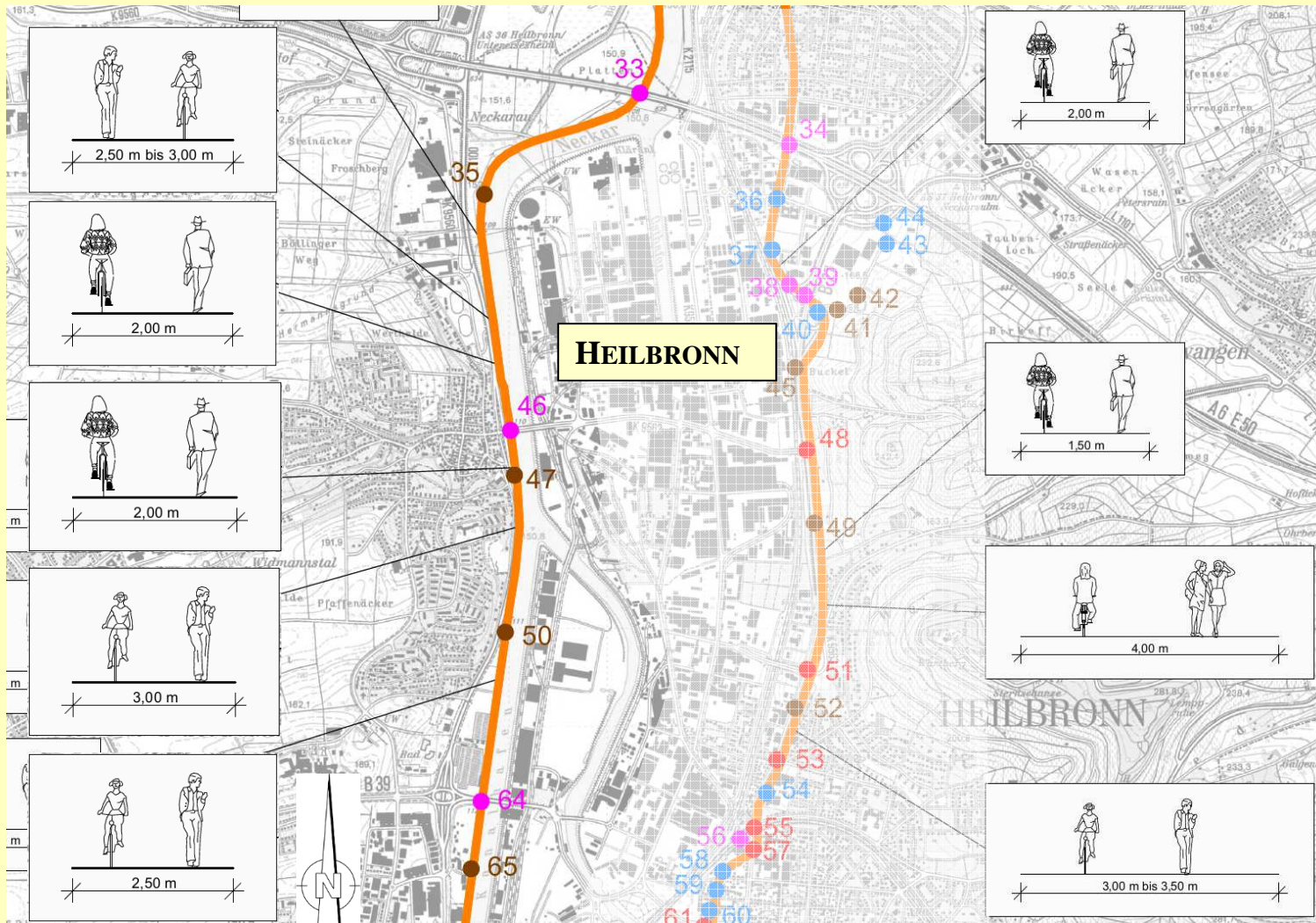
Bestand im Bereich Bad Friedrichshall



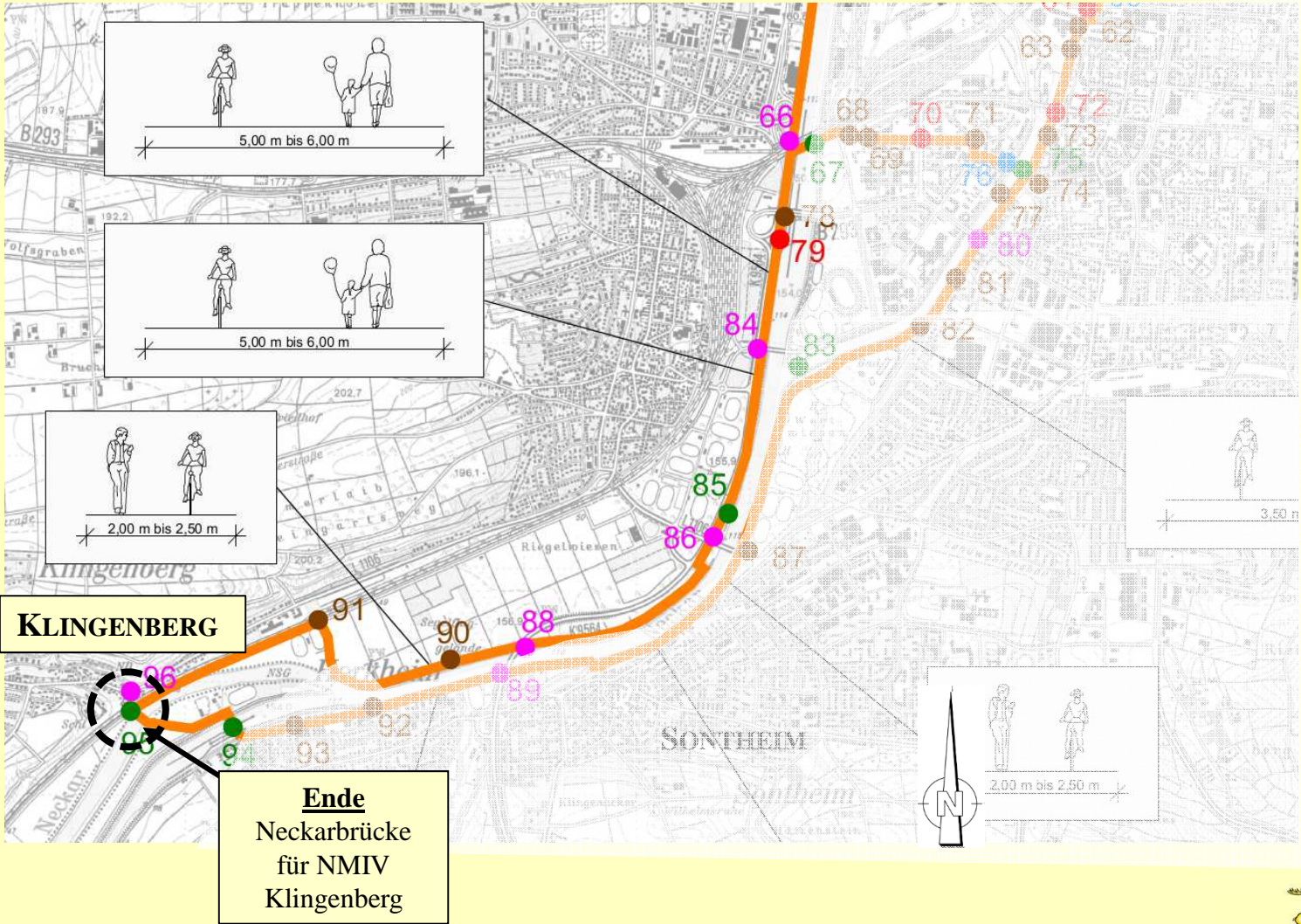
Bestand im Bereich Neckarsulm



Bestand im Bereich Neckargartach



Bestand im Bereich Klingenberg



Sachstand / Ausblick:

- Die Machbarkeitsstudie ist abgeschlossen.
- Derzeit befindet sich die Maßnahme in der Planungsstufe Vorplanung.
- Durchführung der Planungsraumanalyse und der faunistischen Artenerhebung für das Erhebungsjahr 2018.
- Erstellung des Landschaftspflegerischen Begleitplans mit Umweltverträglichkeitsstudie im Rahmen der Vorplanung.
- Fertigstellung der Vorplanung bis Ende des Jahres 2018.

